

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Prof. Christian W. Glück:

### Wortschatz als Schlüssel zur Welt: Sprachförderung im Unterricht

Workshop bei der Fachtagung  
31.03.2012  
SBI Schloss Siebeneichen

- Jeder Unterricht ist Wortschatz-Unterricht!

### Mathematik und Sprache

- „Mathematikunterricht ist zugleich Deutschunterricht. Mathematisch relevante Lernsituationen fordern und fördern korrektes Beschreiben und Formulieren. Sprachkompetenz wird aber auch durch das Kommunizieren der Schülerinnen und Schüler über Ideen und Lösungswege aufgebaut.“  
*Ministerium für Kultus, Schule und Sport Baden-Württemberg (2004): Bildungsstandards für Mathematik. Grundschule, S. 56*

### Geometrische Körper Kl. 3 / 4 Inhaltliche Ziele

- Entdecken geometrischer Körper in der Umwelt
- Benennung der geometrischen Körper Kugel, Würfel, Quader, Zylinder, Pyramide und Kegel
- differenzierte Wahrnehmung und präzises Beschreiben der Eigenschaften dieser Körper
- Vergleich unterschiedlicher Körper mit der Beschreibung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden
- In-Beziehung-Setzen von Flächen und Körpern
- Abbildung von Körpern in Netzen (Würfelnetz, Quadernetz)
- Wahrnehmung räumlicher Beziehungen (Perspektiven)
- Aufbau und Zerlegung komplexer geometrischer Formen

### Wortschatzförderung im Unterricht

Allgemeine  
Prinzipien

Spezielle  
Prinzipien

### Allgemeine Prinzipien „guten Unterrichts“ und sprachheilpädagogische Akzentuierung

Differenzierung  
förderdiagnostische Fundierung  
Handlungsorientierung  
Prinzip der Kontrastierung  
Strukturierung  
Schülerorientierung  
Veranschaulichung  
Multiperformanzprinzip  
Motivierung  
Gestaltung der Lehrersprache  
...

## Entdecke Wortschatzlücken!

- Achte auf:
  - Metakommentare
    - „Das Wort hab' ich noch nie gehört.“ „Wie heißt das noch?“
  - Umschreibungen
    - „Das ist der Körper, der keine Ecken hat... wie ein Kreis...“
  - Semantisch „daneben“ liegen
    - „Seite“ vs. „Kante“
  - Ersatz durch klangähnliche Wörter
    - „Quadreter“
  - Verwendung von Nomen: Oberbegriffe, Unterbegriffe, nebengeordnete Begriffe
  - Verwendung von Verben, Adjektive, Adverbien und Funktionswörter
  - Lernprozess
  - Sprachverständnis

Diagnostische Fundierung

## Entdecke die sprachlichen Anforderungen!

- Schritt 1:
  - Innerhalb der Sachanalyse eine Wortschatzsammlung zum Thema anlegen
- Schritt 2:
  - Anforderungen des Wortschatzes einschätzen
- Schritt 3:
  - Wortschatz für den Unterricht auswählen



Sprachmaterial bewusst auswählen

## Kriterien der Wortschatzanalyse

- lexikalische Kriterien:
  - Verwendungshäufigkeit
  - vermutliche Zugehörigkeit zum Wortschatz der Schülerinnen und Schüler
  - Vertrautheit / Fremdheit der phonologischen Struktur
  - Aspekte der „Lernbarkeit“ der Wortform
    - Verwechslungsgefahr mit sehr ähnlich klingenden Wörtern
    - Komplexität der phonologischen Struktur
    - morphologische Aspekte (Analyse von Zusammensetzungen / Ableitungen und entsprechende Bildungsmöglichkeiten)
- semantische Kriterien:
  - Anknüpfungsmöglichkeiten am Vorwissen, z.B. alltagsbezogenes, semantisches Verständnis
  - Zugänglichkeit für außersprachliche Repräsentation/Erklärung (multimodale Erfahrbarkeit, Visualisierung)
  - Verwechslungsgefahr bei semantisch sehr ähnlichen Wörtern
- orthografische Kriterien:
  - Rechtschreibbesonderheiten
  - Möglichkeit zur Verdeutlichung von orthografischen Regeln

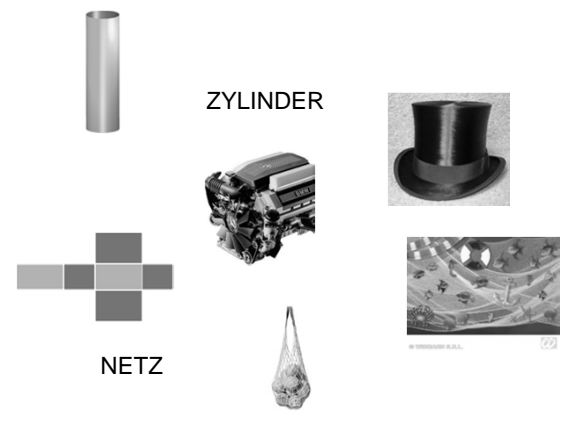
### Auswahlkriterien

Notwendigkeit für die Erarbeitung des Themas

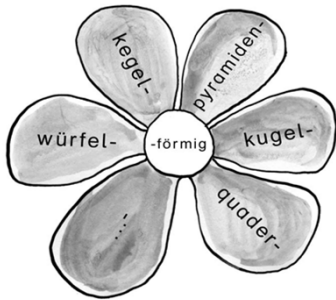
Angemessenheit der Anforderungen (Umfang, Schwierigkeit)

Besondere Ansatzpunkte für sprachliches Lernen

Nomen			
Begriffe für das Ganze	Begriffe für Teile	Sonstige Begriffe	Zusammengesetzte Nomen
Adjektive		Verben	

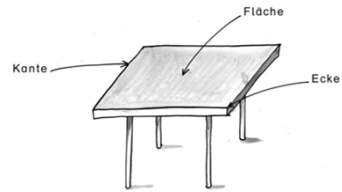


## Kreatives Lexikon



## Eigenaktivität und Subjektivität

- Aktivieren des Vorwissens
- Wiederholung und Sicherung bekannter Begriffe



## Arbeite systematisch!

sprachlich fördernde Ausrichtung  
des gesamten Unterrichts

und

Unterrichtsphasen mit besonderem,  
sprachförderndem Schwerpunkt



## Wortschatzförderung im Unterricht

### Allgemeine Prinzipien

Achte auf die sprachlichen Fähigkeiten!  
*(Förder-)diagnostische Fundierung*

Wähle das Sprachangebot bewusst aus!  
*Analyse des Sprachmaterials*

Gehe von Subjektivität & Eigenaktivität aus  
*Lernerperspektive*

Arbeite systematisch!

### Spezielle Prinzipien

Erweitere den Wortschatz!

Arbeite an der Binnendifferenzierung &  
Vernetzung der Wortbedeutung! Ermögliche  
multimodale Erfahrungen und Zugänge!

Sichere die Wortform und arbeite an der  
Binnendifferenzierung & Vernetzung!

Erhöhe die Verwendungshäufigkeit und  
ermögliche die kommunikative Einbettung!

Unterstütze die Kreativität im Wortschatz!

Unterstütze strategisches Handeln!

## Spezielle Prinzipien der Wortschatzförderung

- Arbeite stets auf  
Wortform- und  
Wortbedeutungsebene!
- Multimodale  
Anreicherung des  
semantischen Wissens
- taktil, verbal, visuell,  
auditiv...



## Beispiele für einzelne Modalitäten

- Visuell
  - Reihen nachlegen
  - dreidimensionale Reihen  
zweidimensional nachlegen
  - Kim-Spiele
  - Gestaltergänzung
  - Perspektivwechsel
  - Suchspiele im  
Klassenraum
- Taktile
  - Tastsack
  - ertasten nach verbaler  
Vorgabe
  - ertasten nach visueller  
Vorgabe



## Sicherung der phonologischen und morphologischen Form

- Einsatz von Schrift (in der Vorgabe durch den Lehrer sowie im eigenen Schreiben der Schüler)
- Lenken der Aufmerksamkeit auf die Silbenzahl des Wortes (Eintragen von Silbenbögen, Klatschen oder Hüpfen der Silbenanzahl),
- Beachtung der Buchstabenanzahl im geschriebenen Wort,
- Spiele unter Einsatz des geschriebenen Wortbilds (z. B. Silbendominos)

## Vernetzung



- Geometrische Körper im Alltag entdecken
- Körper und Flächen in Verbindung bringen

## Einbeziehen der orthografischen Form

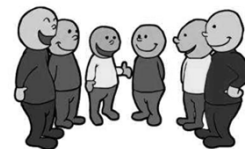
- selten vorkommende Buchstabenkombinationen <qu> in Quader),
- Phoneme, denen mehrere Grapheme zugeordnet werden können (z. B. „Fläche“ → <ä> versus <e>) oder
- komplexe Struktur auf Grund der Wortlänge („Py-ra-mi-de“)

## Erhöhung der Verwendungshäufigkeit und kommunikative Einbettung

- Sicherung des Abrufs
  - „Blitz-Lesen“
  - Schnipp-Schnapp- oder Memory-Spiele,
  - Kim-Spiele,
  - Dalli-Klick
  - ...
- Kommunikative Einbettung
  - Architektenwettbewerb
    - Einkauf
    - Baubeschreibung
    - Fantasiehaus



- Unterstütze die Wortschatz kreativität!
  - Wortfeldarbeit (Würfel, würfeln, würfelförmig...)
  - Kollokationen: Würfel fällt, Kugel rollt...
  - Komposita-Bildung
  - ...
- Unterstütze strategisches Handeln!
  - Entdecken von Wortschatzlücken
  - Förderung metakognitiver Fähigkeiten



## Gruppenarbeit

### Wortschatzförderung im allg. Unterricht

#### Möglichkeiten

- Täglich
- Immer neue Themen
- Entwicklung des akadem. Wortschatzes

#### Grenzen

- Kinder mit semantisch-lexikalischen Störungen und evtl. spezifischen WS-Problemen (z.B. Verben)
- Kinder mit DaZ: u.U. fehlt der Basiswortschatz

### Viel Erfolg im Wortschatz-Garten!

